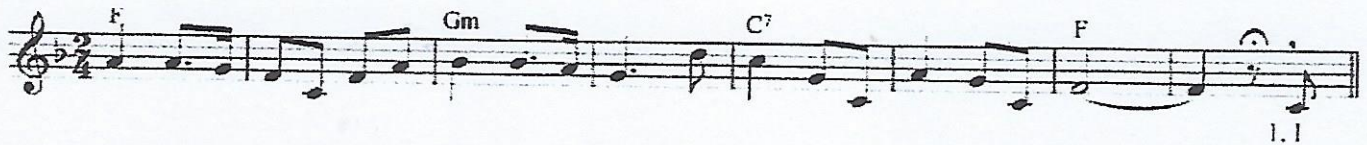


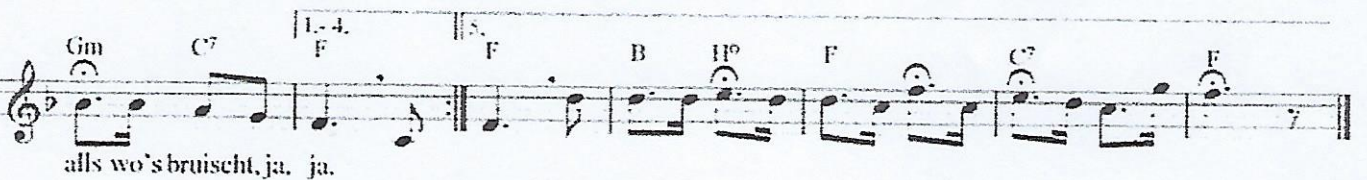
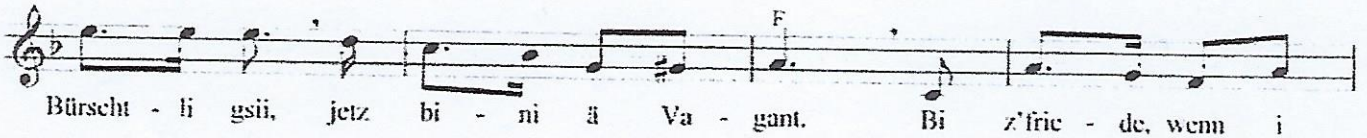
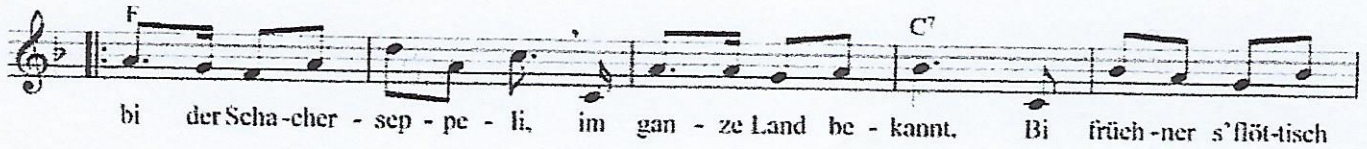
# Dr Schacher Seppli

Text und Musik:  
Otto Wolf

## Jodellied



## Frei im Vortrag



2. S'gaht uf der Wält gar artig zio,  
i has scho mängisch gsch,  
dass d'Liit wäg däm verflochtä Gäld  
änand tüend gruisig weh.  
Wie schön chennt's doch hie unne sii,  
der Vogel uf em Boim,  
är singt: Chumm liag dis Ländli a,  
diä Schwyz isch doch ä Troim.

3. S'isch mengü hüt ä richä Maa,  
doch äbe, wies cha gah,  
er stirbt und moiss sis liebe Gäld  
dä andrä Liitä laa,  
Mä treit ä uf ä Chilehof  
grad näbem ärmschtä Maa,  
ä jede moiss as glich Ort hii,  
s'isch sicher wahr, ja, ja.

4. Wie gleitig gaht diä Ziit verbii,  
es Jährli und nu eis.  
Es dunkt eim, sett nid mögli sii,  
jetzt bin i scho ä Greis.  
Und gaht de 's Himmeltürli uif,  
und wott ich ine gah,  
so rüefini: Hei, Petrus,  
de Schachersepp isch da.

5. Und gaht de 's Himmelstürli uif,  
schaht brei de Petrus da.  
Er rüeft mer zio: Eh, salü Sepp,  
bisch dui nun oi scho da.  
Chumm nume inc, chumm und leg  
diis Himmelsgwändli a.  
||: Diä arme und verlassne Liit  
müends schön im Himmel ha. :||